

Merten: Kostenlose Denkanstöße für die Stadt

Fahrt nach Bad Langensalza

SCHLÜCHTERN

Der Schlüchterner Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Energie und Umwelt begrüßt die Teilnahme der Stadt am Wettbewerb Entente Florale, der während der jüngsten Sitzung des Gremiums vom Umweltbeauftragten Walter Schinzel vorgestellt wurde.

„Es geht darum, der Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen und die Bürger, Vereine und Betriebe zum Mittun zu animieren“, erläuterte Walter Schinzel den Ausschussmitgliedern, nachdem er den Namen des Wettbewerbs frei mit „gemeinsam grünen, gemeinsam ergrünen“ übersetzt hatte. Im Juli werde Schlüchtern als eine von drei hessischen Kommunen von einer Jury besucht und bewertet.

Von dieser Bewertung verspricht sich Stadtbaumeisterin Heike Merten einiges: „Wir

erhalten Denkanstöße. Die Jury gibt uns mit ihren Empfehlungen unentgeltlich Ingenieur-Leistungen an die Hand. Im nächsten Jahr wird es dann rundgehen. Es ist ein Anstoß, um alle unter einen Hut zu bringen. Wir wollen die Teilnahme erst einmal auf die Innenstadt begrenzen.“

Während Matthias Möller (SPD) nach einem Budget fragte, meinte Ausschussvorsitzender Jan Ruffer (Grüne): „Ich denke, die Teilnahme ist gewinnbringend für Schlüchtern. Wir können damit langfristig etwas für die Stadt erreichen.“

Im Zuge der Vorbereitungen lädt die Stadt interessierte Bürger zu einer ganztägigen Informationsfahrt am Samstag, 3. März, nach Bad Langensalza in Thüringen ein. Bad Langensalza beteiligte sich erfolgreich an Entente Florale und erreichte europaweite Anerkennung. Interessenten können sich bei Walter Schinzel im Rathaus, Telefon (06661) 85310 oder per Mail an w.schinzel@schluechtern.de anmelden. kw